

Are U listening? Musiktexte

Thema	Musiktexte und ihre Aussagen
Ziel	Sexistische Textinhalte in der Musik sichtbar machen, thematisieren, reflektieren; Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Rollenbilder, Zuschreibungen und Stereotypisierungen Vertiefend: visuelle Aspekte der Musikclips behandeln, hinterfragen
Gruppe	geschlossen oder offen, Gruppengröße
Alter	sollte von den Jugendarbeiter*innen eingeschätzt und angepasst werden
Dauer	ca. 15 – 30 min (abhängig davon wie viele Texte behandelt werden und ob zusätzlich Videoclips gezeigt werden)
Material	Plakate, Links der Videoclips, Musiktexte die die Jugendlichen aktuell hören
Quelle/Autor*innen	Evelyn Spechtenhauser und Michael Lesina Debiasi

Kurzbeschreibung

Musiktexte und ihre Videos sind Teil der Jugendkultur und nehmen Einfluss auf den Selbstfindungsprozess im Jugendalter. Viele Jugendlichen identifizieren sich mit ihren Vorbildern. Daher tragen deren Musiktexte und Musikvideos zur Festigung von bestimmten Rollenbildern und Vorstellungen bei.

Vor allem (aber nicht nur) im Rap-Hiphop werden Frauen als sexualisierte Objekte dargestellt. Frauen wird in den Songs häufig vermittelt, dass ihr Wert in der Gesellschaft darin besteht, anderen sexuelles Vergnügen zu bereiten (lasziv, dem Mann unterwürfig, sehr auf Körperlichkeit reduziert). Neben Themen wie Gewalt oder Drogen werden die Texte mit stark sexualisierten und klischeehaften Inhalten gespickt, die ein untergeordnetes Frauenbild vermitteln.

- Mann = Dominanz – Macht – Coolness
- Frau = Unterwürfigkeit – Beiwerk – Reduzierung auf Körperteile (Brust-Po-sexualisierte Kleidung) bzw. Aussehen

Durchführung



Plakate mit Auszügen von Musiktexten werden ausgedruckt (entweder unsere Beispiele oder anhand der Vorlagen selbst gestaltet) und im Raum positioniert. Die Jugendlichen haben 3-4 Min. Zeit diese zu lesen und auf sich wirken zu lassen.

Einstiegsfragen:

- Welche Musikrichtung hört ihr?
- Welche Interpret*innen bevorzugt ihr?
- Worauf legt ihr Wert bei eurer Musik?
- Hört ihr auf den Text? Hört ihr eher den beat?
- Schaut ihr euch die Videos an?



Mögliche Fragen zu den Musiktexten:

- **rot** Wie findet ihr diese Textstellen? Was würdet ihr sagen, wenn so von eurer Mutter oder Schwester gesprochen wird?
- **lila** und **grün** findet ihr hier gibt es einen Unterschied zu rot?

Mögliche Diskussion: selbstbewusst und sexy müssen sich nicht widersprechen; nicht fremdbestimmt, wie Männer es ev. gerne wollen, Frauen als „Beiwerk“ und auf Körper reduziert, usw.

Mögliche Fragen zur Darstellung in Musikclips:

- Wie werden Frauen in Videos dargestellt?
- Wie werden die Männer dargestellt?
- Wie werden die Körper eingesetzt?
- Wie und wodurch unterscheiden sich eurer Meinung nach Männer und Frauen in vielen Musikclips?

Mögliche allgemeine abschließende Fragen:

- Glaubt ihr, dass die Texte & Clips auf euch wirken und euch irgendwie beeinflussen?
- Glaubt ihr, dass angesagte Musikstars unsere Vorstellung von Männlichkeit bzw. Weiblichkeit beeinflussen?
- Glaubt ihr, dass ihr diesem Bild von Mann/ Frau im Leben entsprechen „müsst“, um akzeptiert zu werden?

Links zur Vorbereitung:

- Deutschrap – hohl und sexistisch? Doku – Engel fragt
<https://www.youtube.com/watch?v=RxAsHwTi-eY> (17.05.2022)
- Cooler Typ? Sexy Braut! | Was Musikvideos über Männer und Frauen erzählen
<https://www.br.de/sogehtmedien/musikvideos-geschlechter-klischees100.html?time=94.062053> (17.05.2022)
- I want you to ruin my life« Geschlechterdarstellung in Musikvideos
https://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/Digital/Goetz_Eckhardt-Rodriguez-Musikvideos.pdf (17.05.2022)
- Was tun gegen sexistische Raptexte? <https://pinkstinks.de/was-tun-gegen-sexistische-raptexte/> (19.05.2022)